



Informationsvorlage	66-014/23
Geschäftsbereich	Dezernat II.1 für Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt
Fachbereich	Fachbereich 66 - Grün- und Verkehrsflächen

Beratungsfolge	Termin	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Bau und Verkehr	13.09.2023	öffentlich	Kenntnisnahme
Hauptausschuss der Stadt Cottbus/Chósebusz	20.09.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Titel

Information zur Vergabe des Bauvorhabens nach VOB: Sanierung einer seeseitigen Böschungsumbildung am Linienverbau Cottbuser Ostsee

Information

Aufgrund einer Böschungsumbildung im März 2022 im Vorlandbereich des Linienverbaus Cottbuser Ostsee war eine umgehende Sanierungsmaßnahme erforderlich geworden, um die Standsicherheit und Dauerhaftigkeit des Bauwerkes nicht zu gefährden. Dazu wurde mit den unmittelbar Beteiligten LEAG, LBGR und BIUG ein Sanierungskonzept erarbeitet und abgestimmt.

Die Sanierungsmaßnahme wurde an die Firma Richard-Schulz-Tiefbau GmbH direkt vergeben mit folgender Begründung:

- die Baufirma hat den Linienverbau im Jahr 2019 errichtet, Kenntnisse über alle 2019 geleisteten Arbeiten mit den verbauten Bauelementen
- gesetzliche Gewährleistungszeit ist dafür noch nicht abgelaufen
- Leistung war zeitnah durch den bereits anstehenden Wasserstand dringend umzusetzen, auf Grund des Grenzwasserstandes von 56,8 m NHN musste die Flutung angehalten werden
- Sanierungskonzept lag erst Dezember 2022 vor,
- weiterhin war für die Ausführung Spezialtechnik erforderlich, die Firma Richard Schulz konnte sie zeitnah zur Verfügung stellen, da mit ihr die Böschungsbefestigung Teichland umgesetzt wurde, damit waren niedrige Transportkosten gegeben.

Das verpreiste Leistungsverzeichnis (LV) der BIUG ergab Kosten in Höhe von 770 T€. Das eingereichte Angebot der Baufirma wurde durch FB 66 geprüft und als wirtschaftlich

eingeschätzt. Der Auftragswert lag unter dem von der BIUG ermittelten Preis auf der Grundlage des LV.

Der Auftrag ging nach Beratung in der AG Vergabe an die Baufirma

Richard- Schulz Tiefbau GmbH
Schwarzheide

in Höhe von 654.402,48 €.

Die umgehende Umsetzung der Sanierungsmaßnahme war Voraussetzung für die weitere dringend notwendige Flutung des Cottbuser Ostsee.

Die Baumaßnahme wurde am 13.03.2023 begonnen.

Marietta Tzschope
Bürgermeisterin und GBL Bau, Umwelt und Strukturentwicklung